



HAUSHALTSREDE

zum Haushalts 2024 der Stadt Hilden

Die Ratsfraktion Hilden

Fon: +49 (0) 21 03 / 54 708

Mail: fraktion@spd-hilden.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,
liebe Hildenerinnen und Hildener,

die vergangenen Haushaltsplanberatungen haben es uns nochmal vor Augen geführt:
Wir stehen in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen!

Die Stärke unserer Stadt ist immer gewesen, sich diesen Herausforderungen anzunehmen – gemeinsam – als Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft. Doch wir müssen uns eingestehen, dass die Anstrengungen, die wir in den vergangenen Jahren unternommen haben, noch nicht ausreichend waren, um die finanzielle Lage unserer Stadt langfristig zu stabilisieren. Dies hat viele Hintergründe, die von uns als Kommunalpolitik oftmals nicht beeinflussbar sind. Gemeint sind hiermit beispielweise die zahlreichen Aufgaben und Gesetzgebungen, die in Berlin und Düsseldorf entschieden werden, doch in Hilden finanziert werden müssen.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Wir reden hierbei um Maßnahmen, die uns als Bürgerinnen und Bürgern das Leben oftmals erleichtern. Doch es muss die Pflicht der Bundes- und Landesregierung sein, die Kommunen bei der Finanzierung ausreichend zu unterstützen!

Lassen Sie mich auf die Herausforderungen zurück kommen, vor denen wir stehen. Als SPD-Fraktion ist uns bewusst, dass wir in Hilden nicht mehr alles gleichermaßen finanzieren können. Dies bedeutet für uns einen klaren Fokus darauf zu setzen, was in den kommenden Jahren wichtig wird.

Hierzu zählt für uns der Ausbau der familienfreundlichen Infrastruktur, damit jedes Kind, jede Frau und jeder Mann die gleichen Chancen und Möglichkeiten in Hilden erhält. Lassen Sie uns die Unterstützungssysteme für Familien und Kinder stärken sowie die Spielfelder und Freizeitmöglichkeiten vielfältig und lebendig halten.

Auch die Schaffung von neuem bezahlbarem Wohnraum durch die städtische Wohnungsbaugesellschaft hat für uns Priorität. Nach der Fertigstellung der neuen Wohneinheiten auf dem Areal der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule im Sommer dieses Jahres muss es daher unser Ziel sein, die WGH weiterhin bei der Errichtung von neuem Wohnraum zu unterstützen.

Und dies alles muss von der Hintergrund einer klugen, zukunftsorientierten und strukturierten Klimapolitik geschehen, um unsere Stadt weiterhin als den Ort zu erhalten, auf den wir stolz sind. Hierzu gehört für uns auch eine klimafreundliche Mobilitätswende, die wir mit dem Mobilitätskonzept weiter voranbringen wollen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
nach intensiven und kontroversen Diskussion hat es sich die SPD-Fraktion nicht leicht gemacht, dem diesjährigen Haushalt zuzustimmen. Die konzeptlose Übernahme des Stadtmarketings durch die Verwaltung oder die ungewissen Entwicklungen beim „Haus des Lernens“ oder der Feuerwehr stellen uns nicht zufrieden. Doch wir erkennen eine Vielzahl an strukturellen und konzeptionellen Veränderungen, die uns überzeugt haben, dem Haushalt für 2024 mit unserem positiven Votum zu unterstützen.

Diese Zustimmung ist aber mit einem klaren Apell verbunden! Lassen Sie uns gemeinsam nicht die Herausforderungen rund um unseren defizienteren Haushalt aus dem Blick verlieren. Unser aller Bestreben muss es sein, mittelfristig die finanzielle Lage unserer Stadt wieder zu verbessern. Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung dazu ein, gemeinsam die besten Lösungen für unser Hilden zu finden. Dies wird uns nicht ohne spürbare Veränderungen gelingen – die uns Mut abverlangen – doch nicht unbedingt immer schlecht sein müssen. Lassen Sie uns lösungsorientiert, sachlich und transparent diskutieren, debattieren und streiten, doch dabei nie das Ziel aus den Augen verlieren: Das unser Hilden eine lebens- und liebenswerte Heimat bleibt.

Abschließend möchte wir uns bei Herrn Stuhlträger bedanken, der die Position als Kämmerer notgedrungen in einer herausfordernden Zeit übernommen und für uns alle mehr als zufriedenstellend erfüllt hat. Danke auch an Herrn Widersprecher, der in dieser Zeit immer mit Rat und Tat zur Seite stand und nun in nicht weniger herausfordernden Zeiten die Rolle als Kämmerer übernimmt. Bitte richten Sie beide auch unseren Dank an das Team des Amtes für Finanzservice und der gesamten Belegschaft der Stadtverwaltung aus.

Und ein letzter Danke gilt meiner Fraktion! Ich weiß, dass so manche Diskussion sehr kräftezehrend ist. Doch ihr beweist mit unserem Zusammenhalt und unserer Disziplin immer wieder, dass es keine Herausforderung gibt, die wir nicht gemeinsam schaffen.